



Frankenjura



Oberfranken



Oberpfalz



Unterfranken/Rhön

**Einladung und Ausschreibung Skilanglauf des SC Furth im Wald  
in Furth im Wald am 06.Februar 2016 - Kurzstrecke - freie Technik [\*]  
mit Wertung für Nordbayern Cup und Meister-Nordic-Cup**

**Austragungsort: Rotbühlsender Hirschau**

- Veranstalter: **Skiclub Furth im Wald e.V.**
- Laufstil: Kurzstrecke - freie Technik  
[\*] U6-U9 laufen in der klassischen Technik mit Schuppenski, falls machbar mit Technikparcours
- Startzeit / -ort: 11:00 Uhr – **Loipe „Rotbühlsender in Hirschau“**  
[witterungsbedingte Änderung des Austragungsortes wird rechtzeitig bekanntgegeben]
- Altersklassen / Streckenlängen: [\*] Schüler/innen U6 U7 (2010/2009) – (falls möglich mit Technikparcours) - 600m  
[\*] Schüler/innen U8 / U9 (2009/2007) – (falls möglich mit Technikparcours) – 1.000m  
in diesen Klassen (U6 – U9) darf nur mit Schuppenski gestartet werden!!  
Schüler/innen U10 / U11 (2006/2005) – 1.000m  
Schüler/innen U12 / U15 (2004/2001) – 1.500m  
Jugend m/w U 16 / U18 (2000/1998) – 3.000m  
U20m / alle Altersklassen Herren (ab 1997) – 6.000m  
U20w / alle Altersklassen Damen (ab 1997) – 4.500m  
Der Veranstalter behält sich vor die Streckenlänge /-führung witterungsbedingt zu ändern!
- Startnummernausgabe: ab 09.30 Uhr
- Meldungen: anmeldungen@skiclub-furth.de Fax: 09973 801476  
mit Angabe: von Name, Vorname, männlich oder weiblich, Geburtsjahrgang, Startpassnummer und Verein – Verantwortlicher der Meldung mit Erreichbarkeit/Tel.; Email bei kurzfristiger Absage
- Rückfragen: Tel.-Nr.: 0173 3743413
- Meldeschluss: Freitag, 05.Feb - 18.00 Uhr
- Aktuelle Hinweise: [www.skiclub-furth.de](http://www.skiclub-furth.de)
- Startmodus: Einzelstart – 30 Sekunden
- Startgeld: 4,00 € Schülerklassen  
7,00 € ab U 16
- Nachmeldungen: bis eine Stunde vor Start möglich - Nachmeldegebühren: 2,00 €
- Preise: Urkunde für alle Teilnehmern; U6 bis U11 Medaillen; U12 bis U18 Gutscheine für Platz 1-3; ab Junioren/innen werden 3 Gutscheine verlost  
Gutscheine werden nur an anwesende Sportler/innen ausgegeben.
- Siegerehrung: Nach Beendigung des Rennens beim Start-/Zielbereich



Frankenjura



Oberfranken



Oberpfalz



Unterfranken/Rhön

Haftung:	Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung gegenüber Rennläufern, Betreuern oder Zuschauern. Auf die Versicherungspflicht wird hingewiesen.
Rennleiter:	Sepp Stauber
Streckenchef:	Christian Buschek
Kampfrichter:	Sepp Stauber; Max Franz
Zeitnahme:	Max Franz
Auswertung:	Karl Macharowsky
Sanitätsdienst:	Bergwachtbereitschaft Hirschau
Wettkampfbestimmungen:	Der Wettkampf wird nach den Regeln der DWO durchgeführt. Auf den Text in der allgemeinen Ausschreibung zum Nordbayern-Cup und Meister-Nordic-Cup wird hingewiesen.

Wolfgang Schromm  
1. Vorsitzender



Gerhard Würz  
Sportwart Nordisch

### 1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

### 2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.